



Martina Klement (CSU) räumt ihren Posten als CDO in Berlin | Bild: Sandro Halank, Wikimedia

Nachfolge für Klement geregelt: Ein Sachse übernimmt

17. März 2026

*Nach dem Wechsel von **Martina Klement** nach Brandenburg hat der Berliner Senat schnell einen Nachfolger für die Position als Chief Digital Officer (CDO) gefunden – der „[Sachsen digital](#)“ Geschäftsführer **Matthias Hundt**. Senatssprecherin Christine Richter hat die Nachfolge bereits bestätigt.*

Die aus Bayern stammende CSU-Politikerin hatte ihren Posten in Berlin am vergangenen Wochenende aufgegeben, um als Wirtschaftsministerin in das Brandenburger Kabinett zu wechseln. Klement bedankte sich beim Regierenden Bürgermeister [Kai Wegner](#) (CDU) für die „großartige Unterstützung“ sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam habe man eine Verwaltungsreform für Berlin auf den Weg gebracht und die Hauptstadt

mit weniger Bürokratie sowie klar definierten Zuständigkeiten zukunftsfähiger aufgestellt.

Ihr Nachfolger, Matthias Hundt, gilt als ein Mann der Praxis, der Projekte nicht nur ankündigt, sondern auch umsetzt. Seit mehr als fünfeinhalb Jahren leitet er die Initiative „Sachsen Digital“ mit Sitz in Dresden. Zu seinen Kernkompetenzen zählen der Breitbandausbau, digitale Infrastruktur, Schul-Digitalisierung und E-Government.

Das dürfte auch Wegner überzeugt haben, denn in Berlin hakt es bei der Digitalisierung der Verwaltung seit Jahren. Hundt soll nach internen Planungen genau da ansetzen, wo Klement aufgehört hat, und das Prestigeprojekt Verwaltungsreform erfolgreich zum Abschluss bringen. (red)